

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Trier

Die alte Römerstadt ist bei der Wirtschaftsleistung auf der Höhe der Zeit, hat aber Probleme mit der Jobversorgung

Die kreisfreie Stadt Trier belegt mit 47,8 Punkten Platz 274 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz belegt Trier Platz 34 unter 36 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Trier punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Mit einem Pendlersaldo von 21,8 je 100 Einwohner belegt die kreisfreie Stadt Trier Rang 24 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Rheinland-Pfalz kommt die kreisfreie Stadt Trier damit auf Platz zwei unter 36 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Rang 52 belegt Trier bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 38.940 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Rheinland-Pfalz bedeutet das Platz vier von 36.
- 9,9 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Trier haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 76 sowie Platz drei unter 36 untersuchten Städten und Kreisen in Rheinland-Pfalz.

Schwächen:

- In der kreisfreien Stadt Trier haben 48,8 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 405 für die kreisfreie Stadt Trier im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Rheinland-Pfalz Rang 36 von 36 Kreisen.
- Im Jahr 2007 registrierte man in Trier 12.016 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 388 im Gesamtranking und Platz 34 von 36 in Rheinland-Pfalz.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in Trier auf 2.299 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 361 im INSM-Ranking und Platz 20 unter 36 Städten und Kreisen in Rheinland-Pfalz.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Trier in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
47,8	274	Landkreis München	34 von insg. 36	Landkreis Mainz-Bingen

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	10,7	12,5	311	35	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	81,8	100,0	330	35	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	224	282	305	35	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	11,6	12,5	281	33	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	7,3	8,4	208	26	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	48,8	60,0	405	36	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,5	15,0	165	8	LK München
BIP je Einwohner	Euro	38.940	28.534	52	4	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,7	1,4	151	13	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	21,8	-0,8	24	2	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	5,2	5,6	215	25	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,6	3,5	164	14	LK Eichstätt
Demografie	Index	116,6	100,0	55	4	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	12.016	6.786	388	34	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	10,5	9,6	268	21	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	765	765	175	10	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	2.299	1.456	361	20	KS Dresden
Standort	Punkte	9,9	10,0	217	15	LK München
Produktivität 11)	Euro	52.857	58.299	305	27	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	31.192	31.846	187	22	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	9,9	7,8	76	3	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,4	2,2	296	19	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	7,0	4,8	63	7	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	58,4	54,3	94	3	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	97,2	98,9	284	13	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>